

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Seite 1/6

Winterthur, 13. März 2024

### **Auf Kurs: Autoneum erzielt 2023 eine deutliche Umsatz- und Gewinnsteigerung**

**Autoneum konnte den Umsatz in Lokalwährungen im Geschäftsjahr 2023 um 34.8% und damit markant verbessern, unterstützt durch anorganisches Wachstum und ein positives Marktumfeld. Konsolidiert in Schweizer Franken erhöhte sich der Umsatz um 27.6% auf 2 302.3 Mio. CHF. Die Übernahme von Borgers Automotive brachte bereits im ersten Jahr einen positiven Ergebnis- und Wertbeitrag und die Business Group North America erreichte den Turnaround. Das um Sondereffekte bereinigte EBIT von 99.2 Mio. CHF hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt und lag mit einer EBIT-Marge von 4.3% im oberen Bereich der Guidance. Der Konzerngewinn erhöhte sich für das Gesamtjahr 2023 um beachtliche 50.2 Mio. CHF auf 61.1 Mio. CHF. Aufgrund des positiven Konzernergebnisses beantragt der Verwaltungsrat eine Dividende von 2.50 CHF pro Aktie.**

Wichtige Erfolge prägten das Geschäftsjahr 2023: Einerseits machte Autoneum mit der Übernahme des Wettbewerbers Borgers Automotive am 1. April 2023 einen bedeutenden strategischen Schritt, andererseits gelang der Business Group North America der Turnaround. Dadurch und dank wesentlicher Effizienzsteigerungen in der Fertigung sowie einem verbesserten Marktumfeld konnte Autoneum im Berichtsjahr Umsatz und Profitabilität gegenüber dem Vorjahr signifikant steigern.

#### **Deutliches Umsatzwachstum, unterstützt durch die Übernahme von Borgers Automotive**

Die Automobilindustrie nahm im Jahr 2023 nach drei herausfordernden Jahren wieder an Fahrt auf. Getrieben durch die Regionen Europa, Asien und Nordamerika stiegen die globalen Produktionsvolumen gemäss Marktprognosen<sup>1</sup> mit weltweit 90.3 Millionen produzierten Fahrzeugen (2022: 82.4 Millionen Fahrzeuge) um 9.7% deutlich an. Ohne negative Wechselkurseffekte in der Höhe von 129.4 Mio. CHF infolge des starken Schweizer Frankens stieg der Umsatz in Lokalwährungen insgesamt um 34.8% auf 2 431.7 Mio. CHF und entsprach damit der Guidance. Davon sind 7.2% dem organischen Wachstum zuzurechnen und 27.6% dem anorganischen Umsatzwachstum infolge der Borgers-Übernahme. Der klare Fokus auf Profitabilität vor Volumen führte zu einem Umsatzanstieg leicht unter Marktniveau. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz nahm auf Gruppenebene um 497.8 Mio. CHF zu und belief sich auf 2 302.3 Mio. CHF (2022: 1 804.5 Mio. CHF).

#### **Steigerung der Profitabilität und Turnaround Business Group North America**

Ein wichtiger Grund für die deutliche Steigerung der Profitabilität im Jahr 2023 war die mit dem Strategieprogramm «Level Up One 6–8» initiierte Inflationskompensation. Das konsequente Preismanagement führte unternehmensweit und insbesondere in den Business Groups Europe und North America zu einer Margenverbesserung. Mit der erfolgreichen Integration des Borgers-Geschäfts und der Steigerung der betrieblichen Leistung in den Business Groups Europe und vor allem North America wurden zwei weitere Prioritäten des 2023 eingeführten Strategieprogramms umgesetzt. Die Übernahme von Borgers Automotive brachte bereits im ersten Jahr einen positiven Ergebnis- und Wertbeitrag, und in der Business Group North America erreichte Autoneum 2023 den operativen Break-even vor Sondereffekten mit einer EBIT-Marge von 1.3%. In der Summe gelang es Autoneum, das EBIT im Geschäftsjahr 2023 signifikant um 71.5 Mio. CHF auf 106.9 Mio.

CHF zu steigern (2022: 35.4 Mio. CHF). Das EBIT sowie die EBIT-Marge, die sich gegenüber dem Vorjahr auf beachtliche 4.6% (2022: 2.0%) verbesserte, enthält einen einmaligen positiven Netto-Sondereffekt in Höhe von 7.6 Mio. CHF (2022: –5.6 Mio. CHF). Hierbei stehen dem Gewinn aus dem günstigen Erwerb von Borgers Automotive in der Höhe von 102.7 Mio. CHF negative Einmaleffekte in der Höhe von insgesamt 95.1 Mio. CHF gegenüber. Diese resultieren hauptsächlich aus einer Wertberichtigung von Sachanlagen in der Business Group North America in Höhe von 52.0 Mio. CHF, die im ersten Halbjahr 2023 aufgrund reduzierter Erwartungen an die künftige Umsatzentwicklung in Nordamerika vorgenommen wurde. Hinzu kamen Einmaleffekte von insgesamt 43.1 Mio. CHF, die im Wesentlichen auf Restrukturierungsaufwendungen in Europa (siehe Business Group Europe) und zu einem geringfügigen Teil in China sowie auf einmalig anfallende akquisitionsbedingte Kosten zurückzuführen sind. Das um Sondereffekte bereinigte EBIT nahm in absoluten Zahlen um 58.3 Mio. CHF auf 99.2 Mio. CHF zu (2022: 41.0 Mio. CHF). Damit steigerte sich die EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahr auf 4.3% (2022: 2.3%) und erreichte den oberen Bereich der Guidance. Der Konzerngewinn für das Gesamtjahr 2023 erhöhte sich um beachtliche 50.2 Mio. CHF auf 61.1 Mio. CHF (2022: 10.9 Mio. CHF).

#### **Weiterer Abbau der Nettoverschuldung und Verbesserung der Eigenkapitalquote dank Konzerngewinn und Kapitalerhöhung**

Mit der Übernahme des Borgers-Automobilgeschäfts per 1. April 2023 legte Autoneum eine wichtige Grundlage für zukünftiges Wachstum. Die langfristige Refinanzierung der Transaktion erfolgte durch eine Kapitalerhöhung von netto 101.1 Mio. CHF. Zusammen mit dem gesteigerten Konzerngewinn ermöglichte dies eine Verbesserung der Eigenkapitalquote auf 32.1% per 31. Dezember 2023 (31. Dezember 2022: 29.4%). Dies gelang trotz erheblicher, direkt im Eigenkapital erfasster Währungsverluste von 51.3 Mio. CHF aufgrund des starken Schweizer Frankens und der Erhöhung der Bilanzsumme um 199.2 Mio. CHF auf CHF 1 671.2 Mio. CHF, welche hauptsächlich auf die Übernahme von Borgers Automotive zurückzuführen ist (31. Dezember 2022: 1 471.9 Mio. CHF). Im Free Cashflow von 47.2 Mio. CHF (2022: 57.3 Mio. CHF) ist ein Netto-Mittelabfluss von 96.0 Mio. CHF für den Erwerb der Borgers Automotive enthalten. Ohne diesen einmaligen Sondereffekt beläuft sich der Free Cashflow auf 143.3 Mio. CHF und liegt somit klar über dem Vorjahreswert, insbesondere dank des gestiegenen Konzernergebnisses und der Reduktion des Nettoumlaufvermögens. Unterstützt durch die Kapitalerhöhung verringerte sich die Nettoverschuldung (ohne Leasingverbindlichkeiten) gegenüber dem Vorjahresende um 74.5 Mio. CHF und betrug per Stichtag 177.8 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 252.2 Mio. CHF).

#### **Verwaltungsrat beantragt Dividende von 2.50 CHF**

Entsprechend der langjährigen Dividendenpolitik von Autoneum wird der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG der Generalversammlung am 9. April 2024 eine Dividende von 2.50 CHF je Aktie vorschlagen. Dies entspricht 30% des den Autoneum-Aktionären zurechenbaren Gewinns des Geschäftsjahres 2023.

#### **Personelle Veränderung im Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat schlägt Martin Klöti neu zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Herr Klöti verfügt über eine umfassende Expertise in den Bereichen Finanzen und Unternehmenssteuerung in international tätigen Unternehmen.

## Business Groups

In Lokalwährungen erhöhte sich der Umsatz der **Business Group Europe** gegenüber dem Vorjahr signifikant um 78.7%. Das organische Wachstum in Lokalwährungen betrug 9.3%, während das akquisitionsbedingte Wachstum infolge der Borgers-Übernahme 69.3% ausmachte. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr deutlich um 457.2 Mio. CHF auf 1 073.9 Mio. CHF (2022: 616.6 Mio. CHF). Die deutliche Steigerung des EBIT vor Sondereffekten auf 45.7 Mio. CHF bei einer EBIT-Marge von 4.3% ist auf operative Verbesserungen und den im Geschäftsjahr 2023 realisierten Inflationsausgleich zurückzuführen, der durch ein erfolgreiches Preismanagement möglich wurde. Die Produktionsvolumen in Europa dürften sich gemäss Marktprognosen langfristig unter den vor 2018/19 installierten Kapazitäten bewegen. In Anbetracht dieses langfristigen Trends müssen die Strukturen angepasst werden, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die negativen Sondereffekte in Höhe von 42.4 Mio. CHF beinhalten im Wesentlichen einmalige Restrukturierungsaufwendungen für die eingeleitete Konsolidierung von Werken in Grossbritannien und Deutschland sowie die Schliessung des Standorts Ryazan in Russland. Das EBIT nach Sondereffekten reduzierte sich um 2.5 Mio. CHF auf 3.3 Mio. CHF (2022: 5.8 Mio. CHF), die EBIT-Marge sank entsprechend auf 0.3% (2022: 0.9%).

Die **Business Group North America** steigerte den Umsatz in Lokalwährungen gegenüber dem Vorjahr deutlich um 17.4%. Davon sind 7.2% dem organischen Wachstum und 10.2% dem akquisitionsbedingten Umsatzwachstum zuzurechnen. Insgesamt konnte der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz deutlich um 100.8 Mio. CHF auf 895.9 Mio. CHF gesteigert werden (2022: 795.1 Mio. CHF), was einem Wachstum von 12.7% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Business Group North America gelang 2023 eine markante Ergebnis- und Margenverbesserung und damit der Turnaround. Ein wichtiger Grund war das zusätzlich zu den bestehenden Massnahmen eingeführte Strategieprogramm «Level Up One 6–8» zur Steigerung der betrieblichen Effizienz. Vor einmaligen negativen Sondereffekten erreichte die Business Group North America für das Gesamtjahr 2023 den operativen Break-even mit einem EBIT von 11.7 Mio. CHF (2022: –29.9 Mio. CHF) und einer EBIT-Marge von 1.3% (2022: –3.8%). Damit lag das Ergebnis um 41.5 Mio. CHF oder um bemerkenswerte 5.1 Prozentpunkte über dem EBIT vor Sondereffekten des Vorjahres. Autoneum geht davon aus, dass sich der Umsatz in der Business Group North America langfristig nicht so entwickeln wird, wie ursprünglich erwartet, und hat deshalb bereits im ersten Halbjahr 2023 eine Wertberichtigung des Anlagevermögens in Höhe von 52.0 Mio. CHF vorgenommen. Mit den eingeführten strategischen Massnahmen und der Wertberichtigung wurde die Basis geschaffen, um in dieser Region die mittelfristigen Ziele zu erreichen und die Profitabilität weiter zu steigern. Das EBIT nach Sondereffekten reduzierte sich um 4.9 Mio. CHF auf –40.3 Mio. CHF (2022: –35.5 Mio. CHF) bei einer EBIT-Marge von –4.5% (2022: –4.5%).

Der Umsatz der **Business Group Asia** reduzierte sich in Lokalwährungen um 0.9%. Während der organische Umsatz um 4.2% zurückging, betrug das akquisitionsbedingte Wachstum 3.3%. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz der Business Group Asia reduzierte sich um 30.4 Mio. CHF auf 242.8 Mio. CHF (2022: 273.2 Mio. CHF), hauptsächlich aufgrund negativer Wechselkurseffekte in Höhe von 28.0 Mio. CHF. Das Marktwachstum in China wurde von chinesischen Automobilproduzenten getrieben, während Autoneum in Asien vor allem bei westlichen und japanischen Automobilherstellern vertreten ist. Mit dem 2023 eingeführten Strategieprogramm «Level Up One 6–8» liegt ein Schwerpunkt auf dem Wachstum in Asien und dem Ausbau des Umsatzanteils mit chinesischen Fahrzeugherstellern.

Infolge des Umsatzrückgangs verringerte sich die EBIT-Marge der Business Group Asia gegenüber dem Vorjahr um 1.0 Prozentpunkte auf 10.5% (2022: 11.5%). In absoluten Zahlen sank das EBIT um 5.9 Mio. CHF auf 25.6 Mio. CHF (2022: CHF 31.5 Mio. CHF). Vor einmaligen negativen Sondereffekten im Zusammenhang mit Restrukturierungen in China in Höhe von 1.0 Mio. CHF reduzierte sich das EBIT um 5.0 Mio. CHF auf 26.5 Mio. CHF bei einer EBIT-Marge von 10.9% (2022: 11.5%).

Die **Business Group SAMEA** erreichte ein Umsatzwachstum von 22.1% in Lokalwährungen. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf inflationsbedingte Preisanpassungen zurückzuführen. Die anhaltend starke Abwertung verschiedener Lokalwährungen führte in dieser Region zu einem Rückgang des in Schweizer Franken konsolidierten Umsatzes um 11.5 Mio. CHF auf 109.0 Mio. CHF (2022: 120.5 Mio. CHF). Dank der anhaltend hohen operativen Effizienz und einem konsequenten Inflationsmanagement erzielte die Business Group SAMEA ein positives EBIT von 16.9 Mio. CHF (2022: 20.0 Mio. CHF) und eine sehr gute EBIT-Marge von 15.5% (2022: 16.6%).

### **Übernahme und Integration von Borgers Automotive**

Mit der Akquisition des Wettbewerbers Borgers Automotive am 1. April 2023 erwarb Autoneum technologisches Know-how und baut seine globale Marktführerschaft im nachhaltigen und leichtgewichtigen Akustik- und Wärmemanagement von Fahrzeugen signifikant aus. Die Produktpalette von Borgers zeichnet sich insbesondere durch nachhaltige und vollständig rezyklierbare Produkte aus. Die Produktlinien Radhaus-, und Kofferraumverkleidungen sowie das Lkw-Geschäft von Borgers ergänzen das Produktangebot von Autoneum in optimaler Weise. Mit der neuen Business Unit «Commercial Vehicles» stellt Autoneum die Weichen für nachhaltiges und profitables Wachstum in diesem Marktsegment. Dank der globalen Präsenz von Autoneum ergeben sich mit dem Produktportfolio von Borgers mittelfristig weitere Umsatzpotenziale für profitables Wachstum auch ausserhalb von Europa. Mit einem in der Summe positiven Ergebnis- und Wertbeitrag trugen die übernommenen Einheiten bereits im ersten Jahr zur Verbesserung der Profitabilität bei. In Anbetracht der Ausgangssituation bei der Übernahme von Borgers Automotive kann dieses Ergebnis als klarer Erfolg und Resultat der intensiven Arbeit im vergangenen Jahr gewertet werden. Die organisatorische Integration von Borgers Automotive in die bestehenden Business Groups Europe, North America und Asia von Autoneum wurde wie geplant per Ende 2023 erfolgreich abgeschlossen.

### **Weitere Fortschritte im Bereich Corporate Responsibility und Publikation des Nachhaltigkeitsberichts**

Im Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis erreichte Autoneum 2023 den Goldmedaillen-Status und gehört damit zu den besten 5% der bewerteten Unternehmen. Dies gelang dem Unternehmen insbesondere dank Fortschritten seiner Nachhaltigkeitsleistung in zwei von den vier Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung, die in einer Verbesserung der Gesamtbewertung resultierten. Mit dem Beitritt zur weltweit grössten Initiative für nachhaltiges Wirtschaften – dem von den Vereinten Nationen getragenen UN Global Compact – unterstreicht Autoneum zudem sein Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung an seinen Standorten weltweit. Der im Jahr 2000 ins Leben gerufene UN Global Compact vereint mehr als 13 000 Mitglieder in 162 Ländern. Mehr über Autoneums wichtigste Entwicklungen und Leistungen im Bereich Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit erfahren Sie im neuen Corporate Responsibility Bericht 2023, der in Anlehnung an die Vorgaben der Global Reporting

Seite 5/6

Initiative (GRI)-Richtlinien erstellt wurde und dieses Jahr zeitgleich mit dem Geschäftsbericht publiziert wird.

### **Automotive Acoustics Conference**

Rund 200 Experten aus der Automobilindustrie haben an der Automotive Acoustics Conference am 11. und 12. Juli 2023 in Rüslikon (Zürich), Schweiz, teilgenommen, um auf der von Autoneum wissenschaftlich geleiteten Fachtagung die aktuellen Trends und Herausforderungen im Bereich der Fahrzeugakustik zu diskutieren. Die alle zwei Jahre stattfindende Automotive Acoustics Conference blickt auf eine über 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück – sie hat sich längst als eine der führenden internationalen Konferenzen für Fahrzeugakustik etabliert. Dank ihrer konsequenten Ausrichtung auf die neuesten Entwicklungen im Bereich NVH (Noise, Vibration, Harshness) und verwandter Gebiete hat sich die Konferenz einen hervorragenden Ruf unter Akustikspezialisten weltweit erworben. Die Fachtagung fand zum ersten Mal in einem hybriden Format statt und bot ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. In zahlreichen Fachpräsentationen informierten sich Automobilhersteller, -zulieferer und Vertreter aus Forschungsinstituten über neue Mobilitätstrends und Innovationen im Akustikmanagement. Autoneum präsentierte bei dieser Gelegenheit die neuesten nachhaltigen Innovationen im Bereich des Akustikmanagements für Fahrzeuge: Mit Zeta-Light werden faserbasierte Verkleidungskomponenten wie Teppiche oder Stirwandisolationen mit einer integrierten Dämpfungsfunktion ausgestattet und die akustische Leistungsfähigkeit deutlich verbessert. Dank dem innovativen Einsatz von Partikeldämpfern dämmt und absorbiert Zeta-Light nicht nur den Luftschall, sondern reduziert gleichzeitig wirkungsvoll niederfrequente Schwingungen der Karosserie. Damit sorgt dieses neue Dämpfungssystem für ein leises und komfortables Fahrerlebnis und trägt zu einer erheblichen Gewichtseinsparung sowie einer vereinfachten Teilelogistik und Fahrzeugmontage bei. Zeta-Light ist dank der leicht zu entfernenden Vlieskapseln zudem einfach zu recyceln. In unserem Geschäftsbericht finden sich weitere Informationen zu nachhaltigen und innovativen Technologien, die im Laufe des Jahres 2023 im Markt eingeführt wurden, wie beispielsweise Ultra-Silent Tune, Re-Liner, Propylat und das Nachhaltigkeitslabel Autoneum Blue.

### **Ausblick**

Die weltweite Automobilproduktion wird sich im Jahr 2024 den Prognosen zufolge eher verhalten und gegenüber 2023 sogar leicht rückläufig entwickeln. Basierend auf diesen Marktprognosen<sup>1</sup> rechnet Autoneum für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Umsatz von 2.3 bis 2.5 Mrd. CHF. Das Unternehmen erwartet für 2024 eine EBIT-Marge von 4.5 bis 5.5% und einen Free Cashflow im hohen oberen zweistelligen Millionenbereich.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss und zum Geschäftsbericht 2023 finden Sie unter <https://www.autoneum.com/de/2024/03/13/jahresergebnis-2023/>

Unter <http://www.autoneum.com/de/medien/abonnement> können Sie sich für den E-Mail-Versand der Medienmitteilungen einschreiben.

<sup>1</sup> S&P Marktprognose «Global Light Vehicle Production Forecast» vom 16. Februar 2024.

## **Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2023**

Heute, 13. März 2024, 10.30 Uhr MEZ

**Hinweis:** Die Bilanzmedienkonferenz findet hybrid statt.

### **Wichtige Termine 2024**

Generalversammlung 2024	09. April 2024
Publikation Halbjahresbericht 2024	25. Juli 2024

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

#### **Investoren und Finanzanalysten**

Bernhard Weber  
Head Financial Services & IR  
T +41 52 244 82 07  
[investor@autoneum.com](mailto:investor@autoneum.com)

#### **Medien**

Claudia Güntert  
Head Corporate Communications  
T +41 52 244 83 88  
[media.inquiry@autoneum.com](mailto:media.inquiry@autoneum.com)

### **Über Autoneum**

Autoneum ist weltweit führend im Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen. Das Unternehmen entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige Komponenten und Systeme für den Innen- und Motorraum sowie den Unterboden. Zu den Kunden des Unternehmens zählen praktisch alle Fahrzeughersteller in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Autoneum betreibt weltweit 66 Produktionsstätten und beschäftigt in 23 Ländern rund 16.500 Mitarbeitende. Das Unternehmen mit Konzernsitz in Winterthur, Schweiz, ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol AUTN kotiert.

[www.autoneum.com](http://www.autoneum.com)

### **Disclaimer**

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die nicht historische Tatsachen wiedergeben. Es liegt in der Natur der Sache, dass zukunftsgerichtete Aussagen und die ihnen zugrundeliegenden Annahmen potenziell inhärente Risiken und Ungewissheiten beinhalten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, und dass Risiken bestehen, dass Vorhersagen, Prognosen, Ausblicke, Projektionen und andere darin beschriebene, angenommene oder implizierte Ergebnisse nicht eintreten. Wichtige Faktoren, die zu diesen Abweichungen führen können, sind unter anderem das zukünftige geopolitische Umfeld, zukünftige wirtschaftliche Bedingungen, Marktbedingungen, Wechselkurse, gesetzgeberische, steuerliche und regulatorische Entwicklungen, einschliesslich die ausstehende kartellrechtliche Freigabe der Übernahme des Automotive-Geschäfts der Borgers-Gruppe, Aktivitäten von Mitbewerbern sowie andere Faktoren innerhalb oder ausserhalb der Kontrolle von Autoneum. Obwohl Autoneum der Ansicht ist, dass ihre Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichtete Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann aufgrund der erwähnten Ungewissheiten und Risiken keine Gewähr dafür gegeben werden, dass diese Erwartungen erfüllt werden. Autoneum übernimmt auch keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.